

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe der ZWP today als E-Paper unter:

ZWP online
www.zwp-online.info

dental days 2009 im April und Oktober »

Die dental days überzeugen auch 2009 wieder mit anspruchsvollen Fachvorträgen und einem attraktiven Rahmenprogramm. In diesem Jahr veranstaltet VOCO gemeinsam mit VITA die dental days gleich zweimal: im April in Berlin und im Oktober in Wiesbaden.

» Seite 20



Erste Siegerner Implantologietage »

Das von der Oemus Media AG in Kooperation mit der DGZI-Studiengruppe Bergisches Land & Sauerland veranstaltete Implantologie-Event war ein voller Erfolg und bot einen spannenden Programmmix aus Live-OP, Seminaren, Workshops und wissenschaftlichen Vorträgen.

» Seite 22



Lindauer Symposium

Nach dem überwältigenden Erfolg der ersten beiden Veranstaltungen in den Jahren 2006 und 2008 lädt das „Lindauer Symposium für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin“ vom 18. bis 20. Juni zum interdisziplinären Austausch an den Bodensee.

■ **Veranstalter des Symposiums** ist die Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin und der Bodensee-Klinik Lindau. Die wissenschaftliche Leitung liegt in den Händen von Prof. Dr. Dr. med. habil. Werner L. Mang, Dr. Jens Voss und Prof. Dr. Martin Jörgens.

Über 30 kompetente Referenten werden mit interessanten Vorträgen in den gemeinsamen und getrennten, fachspezifischen Podien die Teilnehmer des Symposiums zu den neuesten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen und bedeutenden Innovationen informieren und zur Diskussion anregen. Schließlich ist die kosmetische Zahnmedizin für



die Gesichtsästhetik von entscheidender Bedeutung, weshalb die interdisziplinäre Zusammen-

arbeit von Ärzten und Zahnärzten weiter intensiviert werden muss.

Neben den Haupt- und fachspezifischen Podien bieten ausgewählte Praxisworkshops den Teilnehmern die Möglichkeit, die Theorie am greifbaren Beispiel zu erleben. Abgerundet wird das Lindauer Symposium von den über 40 namhaften Ausstellern, welche unter anderem das Neueste auf dem Gebiet der Medizintechnik, Laserinnovation, Implantate und Anti-Aging-Medizin präsentieren. ◀◀

Anmeldung und Informationen:
Oemus Media AG
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
E-Mail: event@oemus-media.de
www.event-igaem.de

IDS 2009 trotz der Krise



Ländern nahmen an der IDS 2009 teil. Die Unternehmen präsentierten sich auf 138.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche (+ 6,2 Prozent). Der Besucherzuwachs von insgesamt 6,9 Prozent wurde bei Besuchern aus dem Inland sowie aus dem Ausland erzielt. Und die internationale Dentalbranche verzeichnete ein Auftragsvolumen, das vielfach weit über den Erwartungen lag. ◀◀

■ **Nach fünf Messetagen** schloss die 33. Internationale Dental-Schau Ende März am Messeplatz Köln mit einem Plus bei Ausstellern, Besuchern und Fläche. Mehr als 1.820 Aussteller (+ 4,5 Prozent) aus 57

internationale Dentalbranche verzeichnete ein Auftragsvolumen, das vielfach weit über den Erwartungen lag. ◀◀

» ab Seite 03

ANZEIGE

8./9. MAI 2009 IN BONN

IMPLANTOLOGY START UP 2009

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: info@oemus-media.de
www.oemus-media.de
www.event-iec.de

Veranstaltungsüberblick

- **01./02.05.2009, München**
19. Jahrestagung des Deutschen Zentrums für orale Implantologie (DZOI)
- **08./09.05.2009, Bonn**
10. ESI EXPERTENSYMPOSIUM/ Frühjahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI)
- **15./16.05.2009, Hamburg**
6. Jahrestagung der DGKZ
- **22./23.05.2009, Rostock**
Ostseekongress/2. Norddeutsche Implantologietage

Die IDS auf ZWP online



■ **Auch zur 33. IDS** wurde die zweisprachige Messezeitung IDS today produziert, die sich seit 1999 zum maßgeblichen Branchenführer für Besucher und Aussteller der IDS entwickelt hat. Dank der übersichtlichen Orientierungshilfe, ausführlichen Interviews, Branchenmeldun-

gen und Produktinformationen konnte sich so jeder Leser täglich auf dem aktuellsten Stand halten. Dieses Jahr neu wurde nicht nur live von der IDS auf dem Branchenportal ZWP online in Form von Text, Bild und Video berichtet und täglich informative Newsletter an alle registrierten Interessenten verschickt, sondern auch die IDS today als E-Paper angeboten. Die komplette Vor- und Live-Berichterstattung können Sie auf www.zwp-online.info unter der Rubrik IDS-Spezial noch einmal komplett nachlesen. ◀◀

» Seite 02



**CHAMPIONS®
IMPLANTS**

einfach, erfolgreich & bezahlbar

direkt vom bekannten,
deutschen Hersteller

70 €



- Champions® begeistern in allen Indikationen, Preis-/Leistung, Zeit-/Alltags-/Patientencompliance
- Knochenkondensation & Implantation in einem minimal-invasiven, flapless-transging. Vorgang
- Schonend-sanfte MIMI®-Implantation mit weit über 20.000 erfolgreichen Sofortbelastungen seit 1994
- beste Primärstabilität durch kreistales Mikrogewinde → sichere Sofortbelastung
- Zirkon-gestrahlte, geätzte, Ti-IV-Oberfläche
- intelligenter Halsbereich für jede Schleimhautdicke
- Gebrauchsmustergeschützte Zirkon-„Prep Caps“ (zum fakultativen Zementieren) zum Ausgleich von Divergenzen & Ästhetik & Sofortimplantation für Zahnarzt-Hohlkehl-Präparation (GOZ 221 / 501)
- Deutsches Fräs- und Laborzentrum inkl. ZTM für biokomp., hochwertigen & preiswerten ZE (www.champions-dental-lab.com, Tel. 06734-961592, Fax 06734-960844)
- Kostenlose Planungs-, Diagnostik & Therapie-Hilfe und Patienten-Marketing-Service
- Keine Anfangs-Investition bei Kommissions-Erstlieferung



**FORTBILDUNG, DIE BEGEISTERT:
ZERT. UMSTEIGER & ANFÄNGER &
,ONLY-WOMEN-POWER' & UPDATER
CHAMPIONS - MOTIVATION - KURSE**

Inkl. vielen Live-Implantationen-
& sicheres Prothetik-Konzept
(15 bzw. 30 Fortbildungspunkte)

bei Dr. Armin Nedjat
(Flonheim/Mainz)
Spezialist Implantologie
Diplomate ICOI
Entwickler & Referent
der Champions®



Mehr Infos, Kurs-Termine, Bestellung:
Telefon: 06734 - 6991 • Fax: 06734 - 1053

Info & Online-Bestellshop:
www.champions-implants.com

Die IDS zum Nachlesen auf ZWP online

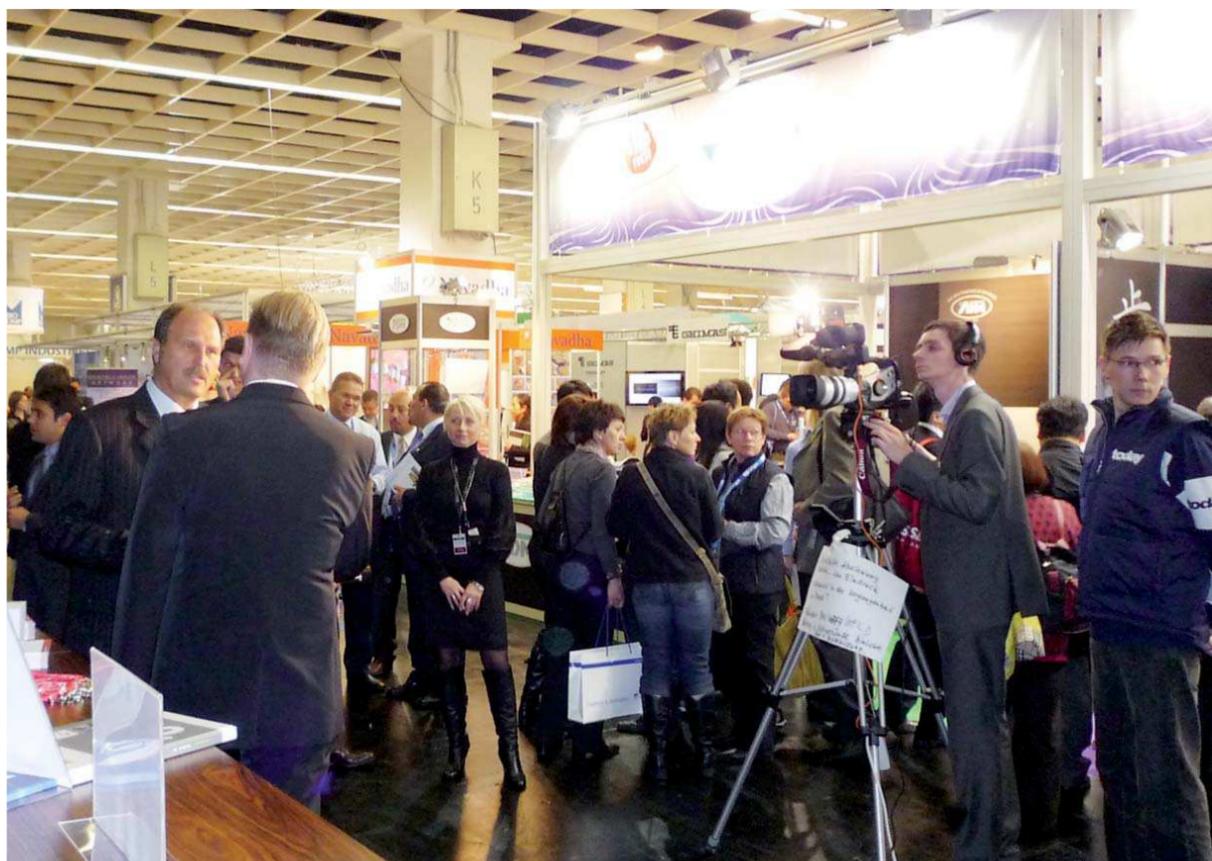
■ **Nach fünf erfolgreichen** Messtagen schloss die 33. Internationale Dental-Schau (IDS) am 28. März ihre Pforten. Bereits während der Veranstaltung konnten alle Beteiligten ein durchweg aufbauendes Fazit ziehen, was in den so viel zitierten Krisenzeiten nicht als selbstverständlich galt. Die IDS setzte hier ein durchaus positives Zeichen, was sich vor allem in den reinen Zahlen widerspiegelt – denn die dentale Leitmesse befindet sich auf Wachstumskurs. Ein eindeutiges Plus sowohl bei Ausstellern, Besuchern und Fläche spricht hier eine deutliche Sprache. Insgesamt informierten sich mehr als 106.000 Besucher bei den 1.820 Ausstellern über Neuheiten und innovative Produkte oder suchten einfach nur den Erfahrungsaustausch.

mediale Angebot: So wurde nicht nur live von der IDS auf dem Branchenportal ZWP online in Form von Text, Bild und Video berichtet und täglich informative Newsletter an alle registrierten Interessenten verschickt, sondern auch die IDS *today* als E-Paper angeboten. Die digitale Kopie der Printausgabe konnte komfortabel und jederzeit abrufbereit online durchgeblättert werden.

Mit sieben „just in time“ produzierten Messezeitungen ist hier jedoch noch nicht das Ende der Berichterstattung erreicht. Alle Videos, die besten Produkthighlights, interessante Interviews sowie die komplette Vor- und Live-Berichterstattung können Sie auf ZWP online unter der Rubrik IDS Spezial noch einmal komplett nachlesen.

recht zu werden. Der kostenlose Grundeintrag ist nicht nur auf dem Fachportal ZWP online abrufbar, sondern auch auf dem Patientenportal www.meinezaehne.com. Dort können Interessierte ganz gezielt nach einem Zahnarzt in ihrer Nähe suchen.

ZWP online hat jedem Zahnarzt bereits ein kostenfreies Grundprofil mit den wichtigsten Kontaktdaten der Praxis eingerichtet. Um für seine Patienten noch interessanter und vor allem informativer zu sein, kann jeder Zahnarzt sein Profil kostenlos ergänzen und um Öffnungszeiten, Fachgebiete oder auch ein Praxisfoto oder -logo erweitern. Gehen Sie dazu einfach auf www.zwp-online.info und prüfen Sie unter dem Button Zahnarztsuche, ob für Ihre Praxis schon ein Profil existiert, wel-



Mitten im Geschehen waren auch dieses Jahr die Mitarbeiter der Oemus Media AG und der Dental Tribune International. Schließlich wurde auch zur 33. IDS die zweisprachige Messezeitung *IDS today* produziert, die sich seit 1999 zum maßgeblichen Branchenführer für Besucher und Aussteller der IDS entwickelt hat. Dank der übersichtlichen Orientierungshilfe, ausführlichen Interviews, Branchenmeldungen und Produktinformationen konnte sich so jeder Leser täglich auf dem aktuellsten Stand halten.

Das Highlight aus medialer Sicht war in diesem Jahr jedoch das cross-

Zahnärzte-Datenbank auf ZWP online jetzt komplett

Komplettiert wurde bereits einen Tag vor Beginn der IDS die Zahnärzte-Datenbank auf ZWP online. Darin sind nun mit knapp 55.000 Einträgen nahezu alle Zahnärzte in Deutschland erfasst. Auf der Suche nach einem neuen Zahnarzt verlassen sich Patienten heute nämlich nicht mehr nur auf Telefonbücher und Empfehlungen aus dem Bekanntenkreis. Mehr und mehr Patienten nutzen zu diesem Zweck auch das Internet, wobei die Datenbank den Zahnärzten hilft, diesem Trend ge-

ches Sie nach Ihren persönlichen Vorstellungen erweitern können. Sollte Ihre Praxis in der Datenbank noch nicht vorhanden sein, können Sie sich dort schnell und unkompliziert selbst anmelden.

Möchten Sie Änderungen an Ihrem Profil vornehmen oder den Grundeintrag erweitern, senden wir Ihnen gern Ihre Zugangsdaten. Fordern Sie diese einfach per E-Mail unter profil@zwp-online.info oder telefonisch unter 03 41/4 84 74-3 04 bei uns an. Kontaktieren Sie uns auch bei Fragen oder Anregungen Ihrerseits. ◀◀

NSK

Ti-Max X

eXtreme Premium Series

Yes, We Can Change!

Die weltweit erste LED Kupplung
LED ermöglicht Ihnen eine bessere Sicht mit Ihren
vorhandenen Lichtturbinen

LED Kupplung

Modell: PTL-CL-LED III für NSK PTL
Bestellcode: P100-1601

€ 299,00*

MULTiflex® KaVo® LED Kupplung

Modell: KCL-LED für KaVo®
MULTiflex® LUX
Bestellcode: P100-5600

€ 384,00*



X600L
Lichtturbine



* zzgl. gesetzl. MwSt. Angebot gültig bis 30.06.2009

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn, Germany
TEL : +49 (0) 61 96/77 606-0 FAX : +49 (0) 61 96/77 606-29



Powerful Partners®

IDS = Impulse + Innovationen

Fortsetzung von Seite 1

■ **Dr. Martin Rickert**, Vorsitzender des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie: „Die 33. Internationale Dental-Schau hat das von allen gewünschte positive Signal gesetzt. Unsere Prognosen über eine positive Entwicklung der Dentalmärkte sind eindrucksvoll bestätigt worden. Ich bin mir sicher, dass diese

und zunehmende Vernetzung in der modernen Zahnarztpraxis sind für mich die interessantesten Entwicklungen.“

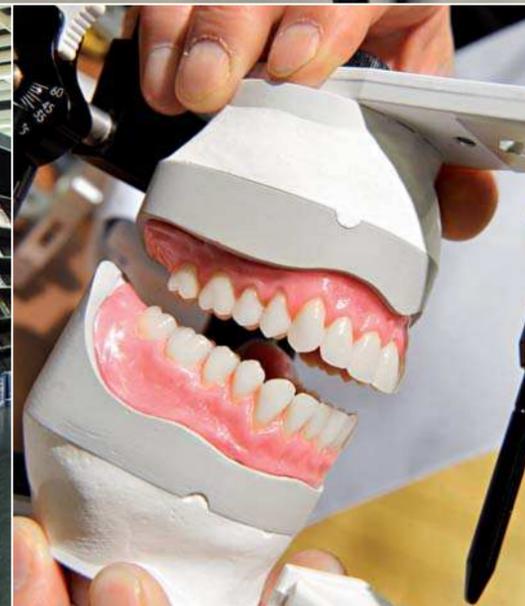
Volle Auftragsbücher

Dass die IDS als internationale Handelsplattform neue Impulse setzen konnte, be-

möglich erhalten. Zweitens: wenn Zahnersatz nötig, soll er möglichst naturgetreu aussehen und höchste Ästhetik und Funktionalität bieten. Drittens: die Digitalisierung und Vernetzung von Praxis und Labor steigert die Effizienz in der wirtschaftlichen Herstellung von Zahnersatz.

VDZI: „Hohe Investitionsbereitschaft erkennbar“

Jürgen Schwichtenberg, Präsident des Verbandes der Deutschen Zahntechniker-Innungen (VDZI): „Die Internationale Dental-Schau 2009 hat einen positiven Trend in der Zahntechnik gezeigt. Sie war erneut



IDS nachhaltige Impulse für die globale Dentalindustrie und damit für die internationalen Gesundheitsmärkte setzen wird.“

Für Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Koelnmesse GmbH, ist die IDS 2009 ein Event der Superlative: „Die IDS ist das Paradebeispiel einer erfolgreichen Weltleitmesse und Magnet der Dentalbranche. Sie vereint alle Elemente für erfolgreiches Business, ist globale Kommunikations-, Handels-, Neuheiten- und Produktplattform in einem.“

Dr. Rolf Koschorrek (Mitglied des Gesundheitsausschusses des Deutschen Bundestages) zog ebenfalls ein positives Fazit: „Gerade aktuell, in wirtschaftlich turbulenten Zeiten, ist es von enormer Bedeutung für die deutsche Gesundheitswirtschaft, eine Weltleitmesse wie die Internationale Dental-Schau am Messeplatz Köln zu haben. Als Industriation zeigte sich auf der IDS, welche erstklassige Exportpotenzial die deutsche Dentalindustrie dank der weltweit führenden Qualität der Produkte und der Fülle an Innovationen besitzt. So gelingt es uns auch in der Zukunft, die Gesundheitsmärkte krisenfest zu machen und Wachstum zu gestalten, anstatt Masse zu verwalten. Die Digitalisierung

stätigten nicht nur die Aussteller, die durchweg von guten bis sehr guten Geschäften und vollen Auftragsbüchern berichteten. Bei der Besucherbefragung zeigte sich, dass 74 Prozent aller IDS-Besucher mit der Zielerreichung ihres Messebesuchs zufrieden bis sehr zufrieden sind.

Die positive Resonanz resultiert unter anderem aus dem kompletten Ausstellungsangebot, welches 80 Prozent der Besucher als sehr gut und gut bewerteten. 95 Prozent der Besucher gaben an, dass sie die IDS weiterempfehlen werden, 80 Prozent der Befragten kündigten schon an, die kommende IDS 2011 auf jeden Fall oder sehr wahrscheinlich zu besuchen.

News und Innovationen

Mit mehr als 1.100 Präsentationen, Neuheiten und Weiterentwicklungen demonstrierte die Internationale Dental-Schau 2009 erneut ihr Potenzial als internationale Innovationsplattform. Dabei sind laut Dr. Martin Rickert (VDDI) drei Haupttrends auszumachen. Erstens: natürliche Zähne werden durch frühe und umfassende Diagnostik und minimalinvasive Behandlungsmethoden so lange wie

BZÄK: „Spielraum für Investitionen muss erhalten bleiben“

Dr. Peter Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK): „Es ist einfach fantastisch, in Zeiten allgemeinen wirtschaftlichen Abschwungs einen solchen Kontrapunkt zu setzen, wie es die IDS 2009 geschafft hat. Der Messeerfolg ist ein ermutigendes Signal für unseren progressiven Berufsstand, gleichzeitig aber sollte er der Politik auch als Mahnung dienen, uns einen Spielraum für Investitionen zu ermöglichen. Die IDS macht Deutschland alle zwei Jahre zum Zentrum der dentalen Welt. Zu dieser Bedeutung der IDS haben der Verband der Deutschen Dental-Industrie und die Koelnmesse Entscheidendes beigetragen.“ Die BZÄK war in Köln gemeinsam mit der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung, der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, dem Institut Deutscher Zahnärzte, den Zahnärztlichen Mitteilungen und der Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepa- und Notgebiete vertreten. Der gemeinsame Auftritt, ähnlich der Präsenz beim Deutschen Zahnärztetag, hat sich laut Peter Engel bewährt. Neben Präsentationen nutzten die Besucher die Chance zum Expertentreff.

das Schaufenster der Innovationen und der qualifizierten Gespräche für die berufspolitischen Zukunftsthemen wie die BEB Zahntechnik und das Qualitätssicherungskonzept QS-Dental. Die IDS bot erneut die exzellente Möglichkeit zur Darstellung der Leistungsfähigkeit des deutschen Zahntechniker-Handwerks. Die Umfragen des VDZI und der Industrie zeigen, dass sich die Zukunftsorientierung der Dentalbranche in einer überraschend hohen Investitionsbereitschaft ausdrückt.“ Neben dem 5. dentechica-forum förderte der VDZI mit der Verleihung des 12. Gysi-Preis-Wettbewerbs erneut den engagierten Nachwuchs im Zahntechniker-Handwerk.

IDS 2011

Die kommende IDS - 34. Internationale Dental-Schau - findet vom 22.-26. März 2011 (Dienstag bis Samstag) in Köln statt. Veranstalter des fachlichen Rahmenprogramms werden erneut der Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen e.V. (VDZI) und die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) sein. ◀



Think Endo cordless!



Kein Kabel. Volle Power. Entran setzt neue Maßstäbe im Bereich Cordless Endodontics und verbindet ein Höchstmaß an Ergonomie mit gewohnter W&H-Qualität. Für die Wurzelkanalaufbereitung stehen Ihnen zahlreiche Features zur Verfügung wie z. B. die drehmomentgesteuerte, automatische Richtungsänderung sowie 5 Drehmomentstufen für NiTi-Feilen. Nutzen Sie die Vorteile für mehr Behandlungssicherheit. Und genießen Sie mit Entran absoluten Freiraum – selbst im engsten molaren Bereich.

W&H Deutschland, t 08682/8967-0 oder unter wh.com



entran

Licht aus – LEDs an Die neue Leichtigkeit der Farbnahme

Mit der Synea LED Turbine, den neuen Alegria LED Winkelstücken, den chirurgischen LED Instrumenten und dem Pylon 2 bietet W&H als erster Hersteller innovative LED Technologie für nahezu jedes Anwendungsgebiet.

■ **Mit den Synea** Turbinen TA 97 C LED und TA 98 C LED präsentierte W&H bereits zur IDS 2007 die ersten sterilisierbaren LEDs im Restaurations- und Prothetik-Bereich. Mit einer Farbtemperatur von rund 5.500 K erhellen die Synea Turbinen das Behandlungsfeld in Tageslichtqualität. Gleichzeitig verfügen die LEDs über eine weitaus höhere Lebensdauer, erwärmen sich nicht und sind resistent gegenüber Erschütterung – was sie zu der Lichtquelle der Zukunft macht.

Basierend auf dem Funktionsprinzip des Fahrraddynamos entwickelt W&H sterilisierbare Winkelstücke, die ihr LED-Licht aus eigenem Antrieb generieren: Unabhängigkeit vom Beleuchtungsstatus der diversen Motoren zusammen mit den Vorteilen der Tageslichtqualität



ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

und Langlebigkeit der Leuchtkörper machen die Alegria Winkelstücke damit zur Innovation.

Basierend auf dem gleichen Funktionsprinzip wie Alegria bieten die sterilisierbaren Chirurgie Hand- und Winkelstücke SI-11 LED G und WI-75 LED G LED-Licht für den Chirurgie-Bereich. Beide Instrumente sind ab sofort auch zerlegbar erhältlich – und erfüllen da-

mit höchste Hygienestandards.

Mit Pylon 2, dem neuen W&H Piezo-Scaler, bietet W&H ein Gerät für mehrere Anwendungsgebiete: denn mit dem begleitenden Spitzensortiment, das in Kooperation mit Endanwendern entwickelt wurde, lassen sich Wurzelkanäle öffnen, kleine kariöse Stellen beseitigen und selbstverständlich sämtliche Paro-Behandlungen durchführen. Das Handstück des Pylon 2 ist mit einem 5-fach LED Ring ausgestattet.

Durch die Farbtemperatur, die der von Tageslicht entspricht, ermöglicht das Handstück eine genaue Farbwiedergabe der Zähne und ein genaueres Arbeiten als mit herkömmlichen Lichtquellen. ◀◀

W&H Deutschland GmbH
Tel.: +43-62 74/62 36-0
www.wh.com

Die Farbestimmung mit dem VITA SYSTEM 3D-MASTER ermöglicht eindeutige Ergebnisse für eine sichere Farbestimmung und Rekonstruktion. Ab sofort ist es mit dem neuen VITA Linearguide möglich, sämtliche 3D-MASTER Farben, dank seiner linearen Anordnung, schnell und einfach zu bestimmen.

■ **Das neue Prinzip** ist selbsterklärend und komfortabel: Im ersten Schritt legen Sie die Helligkeitsstufe

Verbindung zur Förderung des Erfolges von Zahnärzten und Zahntechnikern. Dabei versteht sich der Linear-



fest. Im zweiten Schritt bestimmen Sie in dieser Helligkeitsstufe die exakte Zahnfarbe. Und schon sind Sie fertig. Der VITA Linearguide vereint die Benutzerfreundlichkeit des gewohnten linearen Aufbaus der konventionellen Farbnahme mit der präzisen Farbestimmung unter Berücksichtigung von Helligkeit, Intensität und Farbton – eine gelungene

guide als Alternative zum Toothguide. Der VITA Linearguide wurde von einer internationalen Expertenjury mit dem red dot design award 2009 ausgezeichnet. ◀◀

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG
Hotline: 0 77 61/56 22 22
www.vita-zahnfabrik.com

Ästhetik und Wirtschaftlichkeit in Balance

Mit dem neuen Füllungskonzept „EQUIA“ von GC EUROPE erhält der Zahnarzt erstmals Ästhetik und Wirtschaftlichkeit in Balance – auf Grundlage der neuesten und leistungsstärksten Technologie auf Glasionomerbasis.

■ **Der Name EQUIA** steht für „Easy – Quick – Unique – Intelligent – Aesthetic“ und bezeichnet einen neuen Ansatz in der Füllungstherapie: GC Fuji IX GP Extra und G-Coat Plus kombinieren ein einfaches und schnelles Handling mit physikalischen und ästhetischen Eigenschaften. Dank seiner speziellen Glaskörper mit hoher Reaktionsfähigkeit liefert GC Fuji IX GP Extra nicht nur eine bis jetzt für herkömmliche GIZ noch nicht erreichte langlebige Transluzenz und Ästhetik, sondern auch eine sechsfach höhere Fluoridabgabe als vergleichbare Füllungsmaterialien. Da-

bei sind seine hohe Verschleißfestigkeit und chemische Adhäsion an die Zahnstruktur analog zu den seit Jahren klinisch erprobten Werten von GC Fuji IX GP Fast, dem weltweit führenden Glasionomerfüllungszement.

Die verkürzte Netto-Abbindezeit ermöglicht ein effizienteres Arbeiten ohne Schrumpungsrisiko. Zweieinhalb Minuten nach dem Anmischen kann die Restauration bereits finiert werden. Seine stopfbare, nicht klebrige Konsistenz macht GC Fuji IX GP Extra ideal für die Kavitätensklassen I, II und V, für Wurzelkanalfüllun-



gen sowie für Stumpfaufbauten und semi-permanente Versorgungen. Zudem besitzt es alle Vorteile eines konventionellen GIZ wie Röntgenopazität, Bioverträglichkeit

und eine sehr geringe Feuchtigkeitssensitivität für ein Arbeiten ohne Kofferdam.

Der erstmals nanogefüllte Schutzlack sorgt zudem für mehr Abriebfestigkeit und Glanz und verstärkt die ästhetischen Vorzüge von GC Fuji IX GP Extra. Die chemische Formel von G-Coat Plus gewährleistet eine homogene Verteilung der Nanopartikel und verbessert durch eine gleichmäßige Infiltration der Teilchen die Verschleißfestigkeit des darunterliegenden Füllungsmaterials. Gleichzeitig verhindert die Schicht die initiale Wassersensitivität und schützt die Zahn- und Restaurationsränder langfristig vor Undichtigkeiten und Verfärbungen. ◀◀

GC Germany
Tel.: 0 89/89 66 74-0
www.gcgermany.com

ANZEIGE



„Der Wissensvorsprung für unsere Praxis!“

Berufsbegleitendes Studium Implantologie



Mit dem akkreditierten universitären IMC Konzept

- ▶ **Universitär.**
Postgraduierter Masterstudiengang des Universitätsverbundes Berlin, Budapest, Düsseldorf, Essen, Leipzig, Münster, Szeged
- ▶ **Interaktiv.**
Reduzierte Anwesenheit durch interaktive Online-Lehre und interaktives Wissensmanagement via Internet
- ▶ **Praktisch.**
Umfangreiche Ausbildung in anatomischen Übungen, klinischen Blockpraktika und fachspezifischen Seminaren.

IMC MASTER-PROGRAM

- reduzierte Anwesenheit durch Online-Lehre
- intensive chirurgisch/praktische Ausbildung

IMC FORTBILDUNG

- strukturierte kontinuierliche Online-Fortbildungen, Präsenzveranstaltungen in Kursen u. Seminaren

IMC WIKI

- Wissensdatenbank von der Klinik gepflegt und für Ihre Praxis immer abrufbar.

IMC-International Medical College
Gartenstraße 21
48147 Münster
Tel: +49 (0)251 210 86 39
imc@med-college.de
www.med-college.de

Herculite® XRV Ultra™ | Nanohybrid Komposit.



Kerr schreibt wieder einmal Geschichte

- **Einführung von Nanofüllern.** Hervorragende Polierbarkeit und lang anhaltender Glanz.
- **Verbesserte Ästhetik.** Natürliche Opaleszenz und Fluoreszenz für ein natürliches Erscheinungsbild.
- **Verbesserte Handhabung.** Nicht klebende, homogene Formulierung mit hoher Formbarkeit und Anpassung an den Zahn.
- **Bewährte Technologie.** Eine solide Technologie, die auf der Original-Herculite-XRV-Plattform beruht.

OptiBond® All-In-One | Selbstätzendes Adhäsivsystem.



Eine Komponente für alles.

- **Nur ein Arbeitsschritt.** Ätzen, Primern und Bonden sind in einem Material vereint. Kein Anmischen erforderlich.
- **Aussergewöhnliche Haftkraft.** In der siebten Generation selbstätzender Adhäsive bietet die einzigartige Nano-Ätztechnologie höchste Haftkraft auf Dentin und Zahnschmelz.
- **Ternäres Lösungsmittelsystem.** Drei verschiedene Lösungsmittel gewährleisten verbesserte Lagerstabilität und effizientes Ätzverhalten auf Zahnschmelz für langlebigen und zuverlässigen Halt.

Maxcem Elite™ | Selbstadhäsives dualhärtendes Befestigungskomposit.



Zementieren war noch nie so einfach.

- **Scherhaftwerte zwischen 22 und 36 MPa.** Selbstadhäsiv, ohne zusätzliche Haftvermittler.
- **Hohe Anwenderfreundlichkeit.** Leichte Überschussentfernung, Direktapplikation, keine Handanmischung, kein Zubehör.
- **Universell.** Geeignet für Vollkeramik, Metallkeramik, Metall und Komposit/FRC.
- **Effiziente Selbsthärtung.** Härtet vollständig ohne Licht aus.

NX3. | Hochästhetisches Befestigungskomposit.



Nexus® 3. Generation. Einfach universell.

- **Einfaches Handling.** Dualhärtend in der Automisch-Spritze.
- **Lichthärtende Indikationen.** Speziell für Veneers und alle Anwendungen, für die unbegrenzte Arbeitszeit gewünscht wird.
- **Haftet an allen Materialien.** Hervorragende Haftung an Schmelz, Dentin, CAD/CAM Blöcken, Keramik, Komposit und Metall.
- **Universell.** Kompatibel mit „Total-Etch“ oder „Self-Etch“ Adhäsiven.
- **Dauerhafte Ästhetik.** Hervorragende Farbstabilität.

Ultraschallbehandlung ohne Schmerzen

Mit dem brandneuen Piezon Master 700 will EMS zeigen, wie sich die Behandlung mit einem Ultraschall-Scaler noch weiter verbessern lässt.

■ Die integrierte **i.Piezon**-Technologie im Ultraschall-Scaler Piezon Master 700 sorgt für ein harmonisches Zusammenspiel zwischen den original Piezon Handstücken und den EMS Swiss Instrumenten aus biokompatiblen Chirurgiestahl. Das i.Piezon-Modul steuert die Instrumente in ihren deutlich linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen und ist aufgrund seiner 32.000 Bewegungen der Instrumente



pro Sekunde äußerst effizient. Die intelligente Feedback-Kontrolle minimiert Angriffe auf die Zahnschmelze. Das Resultat sind glatte Zahnoberflächen bei Schonung des Zahnfleisches. Das ist die Formel für unvergleichliche Präzision und eine praktisch schmerzfreie Behandlung durch optimale Instrumentenbewegung. Die ausbalancierten Piezon Handstücke zeigen, wie man mit den sechs rund um die Spitze des Handstü-

ckes angeordneten Leuchtdioden (LEDs) eine erheblich verbesserte Ausleuchtung des Mundraumes erzielen kann.

Diese Neuerung ermöglicht Zahnärzten eine noch präzisere Handhabung der Ultraschallinstrumente. Was ein weiteres Plus an Präzision bei Perio- und Wurzelkanalbehandlungen, Zahnsteinentfernung, Kavitätenpräparation und anderen konservierenden Maßnahmen bedeutet. Das fugenfreie sowie ergonomisch-hygienisch gestaltete Gehäuse fördert einen hohen Bedienkomfort. Sein Touchpanel kann durch einfaches Streichen über die selbsterklärenden Bedienelemente oder Tippen auf die gewünschte Leistung schnell und präzise betätigt werden. So ließen sich alle Anforderungen an Übersichtlichkeit und insbesondere an die Hygiene erfüllen. ◀

EMS Electro Medical Systems GmbH
Tel.: 0 89/42 71 61-0
www.ems-ch.de

ANZEIGE

Das Original

nur aus Bad Nauheim

- einteilig
- primärstabil
- sofortbelastbar
- minimalinvasiv
- transgingival
- einfach
- preiswert



K.S.I.

20 Jahre Langzeiterfolg

K.S.I. Bauer-Schraube · Eleonorenring 14 · 61231 Bad Nauheim · Tel. 06032/31912 · Fax 06032/4507

Das erste selbsthaftende fließfähige Komposit

Auf der IDS präsentierte Kerr einen beispiellosen Durchbruch: Vertise Flow ist das erste selbsthaftende fließfähige Komposit mit OptiBond Technologie auf dem europäischen Markt.

■ Im Gegensatz zu bisherigen Füllungskompositen ist dieses selbsttätzende und selbsthaftende fließfähige Komposit ohne separates Bonding anwendbar. Bei dem auf der OptiBond Adhäsivtechnologie von Kerr basierenden Vertise Flow ist das Ad-



ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

häsiv bereits in das Füllungsmaterial integriert. Angesichts des Zeitdrucks in modernen Zahnarztpraxen stellt dies eine bedeutende Vereinfachung direkter Restaurationen dar.

Das neue fließfähige Komposit war auf der IDS für Vorführungen verfügbar. Bestellungen werden nach Abschluss der klinischen Langzeitstudien an führenden Universitäten in Europa und den USA angenommen. ◀

Kerr
Freecall: 00800/41 05 05 05
www.KerrDental.com



Der Minimum Intervention Behandlungsplan

Entwickelt vom GC EUROPE
MI Beratungsausschuss.

Das MI Konzept
umgesetzt
in der täglichen Praxis.

Der neue MI Behandlungsplan von GC soll Ihnen anhand von neuen Erkenntnissen aus der Kariesforschung helfen, Kariesprozesse besser zu verstehen und die Prinzipien der Mundgesundheit systematisch in Ihre tägliche Praxis einzubinden. Mit dem MI Behandlungsplan hat sich der GC MI Beratungsausschuss zur Aufgabe gemacht, für die tägliche Praxis, klare und solide Richtlinien für die MI Planung und Behandlung zu erstellen.

www.ids2009.com

GC EUROPE N.V.
Head Office
Tel. +32.16.74.10.00
info@gceurope.com
www.gceurope.com

GC GERMANY GmbH
Tel. +49.89.89.66.74.0
info@germany.gceurope.com
www.germany.gceurope.com

Gewindekorb vermeidet Kollabierung

Heliocos heißt eine neue Implantatlösung, welche einen völlig neuen Denkansatz darstellt. Das System besteht aus einem Gewindekorb und einer einteiligen Suprakonstruktion. Der Gewindekorb, der sofort nach der Extraktion des Zahnes in die Alveole eingesetzt wird, verhindert das Kollabieren des Knochenfaches.

■ **Entwickelt wurde das** Implantatsystem Heliocos von Dental-Family-Gründer Dr. Reinhold Grabosch. Er ist seit mehr als 30 Jahren praktizierender Zahnarzt und sucht mit seinem Unternehmen nach innovativen Produktlösungen mit deutlichem Praxisbezug, die bestehende Behandlungsschwächen vergessen machen sollen.

Eine solche Schwäche ist die knöcherne Alveole, welche entsteht, wenn ein Zahn extrahiert wird. Während des Abheilens kollabiert sie und hinterlässt einen knöchernen Defekt. Der Nachteil hierbei: Die Versorgung des Extraktionsbereiches mit einem Implantat ist oft erst nach einem halben Jahr möglich oder bedarf der Anwen-

dung von Knochenanlagerungstechniken, um ein ausreichendes Implantatbett zu schaffen. An diesem Defizit setzt das Implantatsystem Heliocos an. Gleich nach der Extraktion des Zahnes wird ein aus Titan gefertigter Gewindekorb in das Zahnbett eingesetzt, sodass ein Einbrechen des Knochenfaches verhindert wird. Der Gewinde-



korb stellt keine Trennfläche dar, sodass er völlig von Knochen durchwachsen werden kann, wodurch ein späteres Einsetzen der einteiligen Suprakonstruktion leicht und atraumatisch zu bewerkstelligen ist.

Die weiteren Vorteile des Implantatsystems aus Sicht der Patienten liegen in der deutlich verkürzten Behandlungszeit, der verbesserten Stabilitätsprognose und in der völligen Vermeidung der Mikrosplattproblematik. Darüber hinaus ist das System auch sehr kostengünstig. ◀

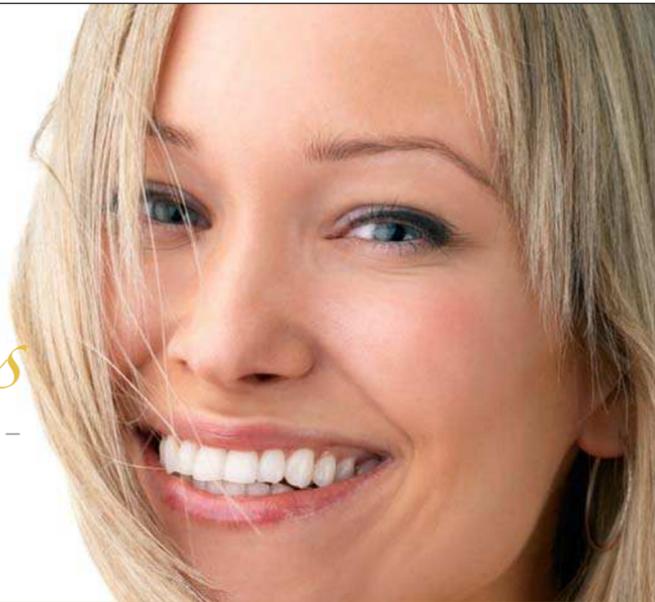
Dental Family
Dr. Reinhold Grabosch
Tel.: 0 89/35 27 37
www.dental-family.com

ANZEIGE

Smile Esthetics

Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik – von Bleaching bis Non-Prep-Veneers

mit Dr. Jens Voss



Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

Immer mehr Patienten wünschen sich weiße und idealtypische Zähne. Die Lösung: Veneers! Doch technisch anspruchsvolle Präparation und das komplizierte Einsetzen von 6 oder mehr Veneers in einer zeitaufwendigen Sitzung begründeten bisher viele Vorbehalte bezüglich der Anwendung von Veneers. Auf der anderen Seite konnten viele Patienten bisher nicht für Veneerlösungen gewonnen werden, da diese neben hohen Kosten vor der irreparablen Entfernung von gesunder Zahnschicht zurückschrecken.

Neuartige Non-Prep-Veneersysteme lösen diese beiden Hauptprobleme sowohl auf Behandler- als auch auf Patientenseite. Zudem bieten diese Systeme nicht nur Patienten eine bezahlbare Lösung, sondern steigern ebenfalls signifikant die Praxisrendite der Behandler. Insbesondere durch die einzigartige, zum Patent

angemeldete Tray-Technologie, können 6–10 Veneers einfach, sicher und zeitsparend in nur einer Stunde eingesetzt werden. Zudem macht das schmerzlose und minimalinvasive Non-Prep-Veneerverfahren in der Regel die Entfernung von gesunder Zahnschicht überflüssig. Entdecken Sie die Grundlagen der modernen minimalinvasiven Verfahren der orofazialen Ästhetik. Die Integration dieser Verfahren in Ihre Praxis ermöglicht Ihnen die Gewinnung von Selbstzahlerpatienten, welche an ästhetischen Lösungen im Bereich der High-End-Zahnmedizin ohne Schädigung der Zahnhartsubstanz interessiert sind. Unser kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs vermittelt Ihnen die wesentlichen Kenntnisse der minimalinvasiven orofazialen Ästhetik und versetzt Sie in die Lage, den Wünschen Ihrer Patienten nach einer schnellen, schmerzlosen und sicheren Behandlung sowie einem strahlenden Lächeln noch besser entsprechen zu können.

Kursbeschreibung

1. Teil: Grundlagen minimalinvasiver Verfahren der orofazialen Ästhetik

- Smile Design Prinzipien/Grundlagen der Zahn- und Gesichtsästhetik
- Bleaching – konventionell vs. Plasma Light
- Veneers – konventionell vs. Non-Prep
- Grundlagen und Möglichkeiten der Tray-Dentistry
- Fallselektion anhand von einer Vielzahl von Patientenfällen

2. Teil: Praktischer Demonstrationskurs

- Video- und Livedemonstration Bleaching am Patienten
- Video- und Livedemonstration des Einsatzes von acht Non-Prep-Veneers mittels Tray-Dentistry innerhalb von 60 Min. am Patienten/Phantomkopf
- Ausführliche Diskussion von Patientenfällen anhand Modellen, Röntgenbild und Fotos des Patienten (pro Teilnehmer ein Fall, Daten bitte nach Möglichkeit vor dem Kurs digital einreichen)

Termine 2009

- 16.05.09 Hamburg 11.15 – 15.00 Uhr*
 22.05.09 Rostock-Warnemünde 15.30 – 19.00 Uhr*
 19.06.09 Lindau 14.00 – 17.30 Uhr*
 04.09.09 Leipzig 09.00 – 12.30 Uhr*
 09.10.09 München 09.00 – 12.30 Uhr*
 06.11.09 Köln 09.00 – 12.30 Uhr*
 13.11.09 Berlin 09.00 – 12.30 Uhr*
 *inkl. Pause

Organisatorisches

Kursgebühr: 95,- € zzgl. MwSt.
 Tagungspauschale: 25,00 € zzgl. MwSt. (umfasst Verpflegung)

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG • Holbeinstraße 29 • 04229 Leipzig
 Tel.: 03 41/4 84 74-3 08 • Fax: 03 41/4 84 74-2 90 • event@oemus-media.de

Hinweis: Nähere Informationen zum Programm, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Veranstaltungsorten finden Sie unter www.oemus-media.de

Anmeldeformular per Fax an
 03 41/4 84 74-2 90
 oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

ZWP today 4/09

Für den Kurs Smile Esthetics – Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik

16. Mai 2009 Hamburg 19. Juni 2009 Lindau 09. Oktober 2009 München 13. November 2009 Berlin
 22. Mai 2009 Rostock 04. September 2009 Leipzig 06. November 2009 Köln

melde ich folgende Personen verbindlich an: (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

Name/Vorname _____

Name/Vorname _____

Praxisstempel _____

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.
 Falls Sie über eine E-Mail-Adresse verfügen, so tragen Sie diese bitte links in den Kasten ein.

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift _____

ZWP today Impressum

Verlag: Oemus Media AG
 Holbeinstraße 29
 04229 Leipzig
 Telefon: 03 41/4 84 74-0
 Fax: 03 41/4 84 74-2 90
 Internet: <http://www.oemus-media.de>
 E-Mail: zwp-redaktion@oemus-media.de
 Verleger: Torsten R. Oemus
 Verlagsleitung: Ingolf Döbbeke
 Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner
 Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
 Redaktion: Carla Schmidt (V.i.S.d.P.)
 Projektmanagement: Stefan Thieme
 Herstellung: Rami Shaffi

ZWP today erscheint als Supplement der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis 2009 mit zehn Ausgaben. Es gelten die Preisliste Nr. 3 vom 01.01.2009 sowie die AGB. Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, welche der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Autor des Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sondereile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

0377713



Das unverwechselbare Dentaldepot!

Alles unter einem Dach: dental bauer-gruppe – Ein Logo für viel Individualität und volle Leistung

Die Unternehmen der dental bauer-gruppe überzeugen in Kliniken, zahnärztlichen Praxen und Laboratorien durch erstklassige Dienstleistungen.

Ein einziges Logo steht als Symbol für individuelle Vor-Ort-Betreuung, Leistung, höchste Qualität und Service.

Sie lesen einen Namen und wissen überall in Deutschland und Österreich, was Sie erwarten dürfen.

- Kundennähe hat oberste Priorität
- Kompetenz und Service als Basis für gute Partnerschaft
- Unser Weg führt in die Zukunft



Eine starke Gruppe

www.dentalbauer.de

Start der bundesweiten Medienkampagne

Die IDS 2009 war der Auftakt der bundesweiten Medienkampagne für die Vollkaskoimplantat-Partnerpraxen. In BILD, Die Welt und anderen deutschlandweiten Medien werden Patienten über die 10-jährige Gratisabsicherung des periintegrativen Hightech-Implantats informiert. Lizenzpartnerpraxen genießen die Businessvorteile.

■ **Die Kombination aus** Produktinnovation, Vollkaskoschutz und Patientenmarketing bescherte Clinical House Europe auf der IDS einen Verkaufsrekord von 43.000 Implantaten. Diese Zahlen sind einzigartig und bestätigen die Philosophie des richtungsweisenden Konzeptes. Erstmals werden Periimplantitisprävention, Vollkaskogarantie und Medienpräsenz miteinander kombiniert. Zielsetzung ist es, Patienten, die sich bislang für einen herkömmlichen Zahnersatz entschieden hätten, für die Investition in Zahnimplantate zu begeistern.

Dass dieses Konzept funktioniert, zeigten die parallel zur IDS geschalteten Publikumsanzeigen in „Die Welt“ (national) und der „BILD“



Call-Center auf der IDS.

(Ruhrgebiet), die mit einer Telefonaktion begleitet wurden. Mehrere Hundert Patienten meldeten sich bei der Stiftung Mensch und Medizin, um sich über das Vollkaskoimplantat und die Garantie zu informieren und sich nach den Kompetenzpartnerpraxen zu erkundigen.

Viele neue Kompetenzpartnerpraxen konnten aufgrund des Vollkaskokonzeptes auf der IDS gewon-

nen werden. Zudem wurde das erste Vollkaskoimplantat-Excellence-Center zertifiziert. Die Praxis für Zahnheilkunde Dr. Robert Schneider und Dr. Karin Schneider aus Neuler freuen sich über den Titel. „Der Implantatschutzbrief bietet unseren Patienten Garantie und somit eine zusätzliche Absicherung. Das ist doch super.“

Für die kommenden Monate plant Clinical House weitere bundesweite Anzeigen (u.a. in „Die Welt“), um die Marke „Vollkaskoimplantat“ kontinuierlich zu etablieren. ◀◀

Wollen Sie auch Kompetenzpartner werden? Informationen unter www.dasvollkaskoimplantat.de und Tel.: 02 34/9 01 02 24.

30 Jahre „Innovation by Tradition“

Im Rückblick auf die IDS 2009 sprachen wir mit dem Geschäftsführer Wolfgang van Hall über den Messeauftritt der SHOFU GmbH.

■ **„Ungeachtet der vieldiskutierten** weltwirtschaftlichen Gesamtsituation haben wir die IDS 2009 als sehr erfolgreich erlebt. Auch in diesem Jahr, das für uns ein ganz besonderes ist, da wir unser 30-jähriges Firmenjubiläum feiern, konnten wir die IDS nutzen, um unter unserem Motto „Innovation by Tradition“ bestehende Kundenbeziehungen zu vertiefen und neue Geschäftsbeziehungen aufzunehmen. Auch haben viele unsere Einladung angenommen, an unserem mit kommunikativem Design ausgestatteten Messestand einen grünen Tee zu trinken und sich mit Kollegen auszutauschen. Bei den klinischen Produkten haben wir zu dieser IDS unseren Fokus auf Bondingsysteme und Füllungsmaterialien gelegt und den Zahnärzten mehrere interessante Produktentwicklungen vorgestellt: Mit BeautiBond präsentierten wir ein modernes selbsttätzendes Einkomponenten-Adhäsiv der 7. Generation, das nicht nur einen sehr hohen Haftverbund bietet. Beautifil II und FL-Bond II sind die neueste Entwicklung unseres bekannten Füllungskomposit mit abgestimmtem Adhäsivsystem, die sich beide durch Fluoridaufnahme und -abgabe auszeichnen. ResiCem ist ein dualhärtendes, kunststoffverstärktes Befestigungssystem und durch drei speziell auf unterschiedliche Restaurationsmaterialien abgestimmte Primer universell anwendbar. Dem Kieferorthopäden stellten wir mit BeautyOrtho Bond ein lichthärtendes und Fluorid abgebendes Adhäsiv für Brackets vor, das maximale Haftkraft bietet, ohne dass ein Anätzen des Zahnes notwendig ist. Als traditioneller Keramikhersteller mit jahrzehntelanger Erfahrung sind wir besonders stolz darauf, im Jahre unseres 30-jäh-

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info



rigen Bestehens für den Laborbereich das neue Metallkeramik-System Vintage MP vorzustellen, das die lichtoptischen Eigenschaften natürlicher Zähne wiedergibt. Durch einen innovativen Fertigungsprozess wurde die ultrafeine Mikrokeramik an die indirekte Lichtstreuung des natürlichen Zahnschmelzes und Dentins angeglichen. Mit Vintage MP können alle Aufbrennlegierungen mit einer Tiefenwirkung verblendet werden, die bisher nur mit vollkeramischen Restaurationen realisierbar war. Die Farbeinstellungen der Vintage MP Massen sind absolut identisch mit den Einzelkomponenten der Vintage AL und Vintage ZR Verblendkeramiksysteme – diese Abstimmung bietet dem Zahntechniker die sichere Wiederherstellung der gewünschten Zahnfarben. Auch unsere fluoreszierenden Keramikmaldfarben Vintage Art fanden bei den Zahn Technikern große Resonanz. Die gebrauchsfertigen Pastenmaldfarben beeindruckten durch ihr Applikationsverhalten und die Deckkraft. Das Vintage Art System besteht aus einer fluoreszierenden Glasurpaste und 31 Einzelfarben, die entsprechend der Einsatzmöglichkeiten in Praxis und Labor klassifiziert sind.“ ◀◀

SHOFU Dental GmbH
Tel.: 0 21 02/86 64-0
www.shofu.com

ANZEIGE

summer sale

20% auf alles

der teilnehmenden Hersteller*

Günstig einkaufen in Münster bei unserer großen Verkaufsveranstaltung

Sie sind herzlich eingeladen, unsere Highlights zu genießen:

- 80 Aussteller präsentieren die Highlights der IDS
- Einkaufen zu Sonderpreisen
- CAD/CAM Forum
- Digitale Kiefergelenkdiagnostik – live!
- QM-Beratung
- Lasertherapie
- Fachvorträge
 - ICON – „Bohren – Nein Danke“ DMG
 - Digitale Funktionsdiagnostik
 - DVT – Volumetomografie aktuell
- Spezialitäten-Bufferet
- Wein-Degustation
- Kinderbetreuung
- Kunst in der Praxis

5. + 6. Juni 2009

Freitag 13 – 19 Uhr, Samstag 9 – 15 Uhr

Hotline: +49 (0) 2 51 / 76 07 - 275

Weitere Unternehmen der NWD Gruppe:

MPS
DENTAL

NWD
OSTERREICH

HALBGEWACHS
DENTAL

SAAR
DENTAL

mdf
Mitar Dental Fachhandels GmbH

Schuckertstr. 21
48153 Münster
Fon: +49 (0) 2 51 / 76 07 - 0
www.nwd-gruppe.de

LED Kupplungen

Die neuen LED Turbinenkupplungen aus dem Hause NSK Europe bringen Licht ins Dunkel.

■ **LED ist bereits** in diversen Instrumenten verschiedener Hersteller in-

licht ab. Das System der Kombination eines Lichtleiters mit der Licht-



tegiert, NSK jedoch schafft es durch die neuen LED Turbinenkupplungen (Anschluss für NSK, und Firma KaVo Dental GmbH, Deutschland), LED mit allen existierenden Lichtturbinen in der Praxis zu kombinieren.

Wirkungsgrad und Lichtqualität des NSK LED heben sich durch die dem Tageslicht vergleichbare Farbtemperatur gegenüber dem Halogen-

quelle LED optimiert die zentrale Ausrichtung des Lichtkegels am Schleifkörper. Die Vorteile dieser fortschrittlichen Technik sind die dadurch sehr gering gehaltenen Investitionskosten. ◀◀

NSK Europe GmbH
Tel.: 0 61 96/77 60 60
www.nsk-europe.de

Neu!

- 3,5 mm Implantatdurchmesser
- Garantieerweiterung 200,00 Euro* Festkostenzuschuss zur Prothetik
- deutschlandweite Medienpräsenz für Lizenzpartner



Jetzt!

Periointegration®

...statt Periimplantitis

In Kooperation mit dem Fraunhofer Institut und namhaften deutschen Universitäten wurde eine intensive Grundlagenforschung im Bereich moderner Hartstoffschichten betrieben. Ein Technologietransfer aus der Luft- und Raumfahrttechnik ermöglicht erstmalig die Beschichtung von Titanoberflächen mit Zirkoniumnitrid und Zirkoniumoxid.

Die aktuellen wissenschaftlichen Ergebnisse auf dem Gebiet der Oberflächentechnologie zeigen, dass Zirkoniumnitrid ein Anhaften des Biofilms mit parodontalpathogenen Keimen erheblich verringert und die Anlagerung der Gingiva zu einem dichtanliegenden Saumepithel maßgeblich fördert. (Größner-Schreiber et al. 2006).

Voilkasko implantat®

...wir tun was

Das Voilkaskoimplantat ist das erste Business Erfolgskonzept für die Implantologie welches Technologie, Garantieabsicherung und Medialeistung zu einem bundesweit erkennbaren Markenkonzept verbindet. Informieren sie sich über die Vorteile für ihre Praxis und die Zugangsvoraussetzungen für Lizenzpartner.

Tel: +49 (0) 234 90 10 260

info@voilkaskoimplantat.de

www.voilkaskoimplantat.de

Clinical House Dental GmbH
Am Bergbaumuseum · 44791 Bochum
Tel. +49 (0)234 90 10 260 · Fax +49 (0)234 90 10 262

Gratis!

Voilkaskoservice®

7 Gründe für das Lizenzkonzept Voilkaskoimplantat:

- ✓ wissenschaftlich dokumentierte Periointegration®
- ✓ erstes Business-Erfolgsrezept für die Implantologie
- ✓ 10 Jahre Recall-Motivation für Patienten
- ✓ Gothaer/AMG abgesicherte 10 Jahres Garantie*
- ✓ Festkostenzuschuss Prothetik von 200 Euro*
- ✓ Chirurgische Kostenerstattung*
- ✓ deutschlandweite Medien-Präsenz

Ja, bitte senden Sie mir Informationen zum Thema Lizenzpartnerschaft zu. Am Bergbaumuseum 31, 44791 Bochum.

Voilkasko Infoanschreiben

Name _____

Anschrift: _____

Tel: _____

E-Mail: _____

www.stiftung-mensch-und-medizin.de

www.voilkaskoimplantat.de

Ostseekongress/2. Norddeutsche Implantologietage „Chirurgie & Prothetik – Die zentrale Schnittstelle in der Implantologie“

Nach erfolgreichem Start des Ostseekongresses im letzten Jahr veranstaltet die Oemus Media AG im Mai 2009 nun den zweiten Ostseekongress, zugleich auch 2. Norddeutsche Implantologietage. Die Veranstaltung lockt wieder mit einem hochkarätigen wissenschaftlichen Programm und mit Sommer, Sonne und Mee(h)r.

■ **Im direkt am** Strand von Ros-tock Warnemünde gelegenen Hotel „Nep-tun“ findet am 22. und 23. Mai 2009 unter der Themenstellung „Chirurgie & Prothetik – Die zentrale Schnittstelle in der Implantologie“ bereits der zweite „Ostseekongress/2. Norddeutsche Implantologietage“ statt. Mit der Veranstaltungsreihe vervollständigte die Oemus Media AG ihr Portfolio der erfolgreichen regionalen Implantologie-Veranstaltungen. Neben den Unnaer Implantologietagen (West), dem Eurosymposium Konstanz/Süddeutsche Implantologietage (Süd), dem Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin (Ost) stellt der Ostseekongress/Norddeutsche Implantologietage seit 2008 ein adäquates Angebot für den bisher wenig frequentierten norddeutschen Raum dar.

Bereits die Auftaktveranstaltung im vergangenen Jahr hat bei den Teilnehmern sowohl im Hinblick auf das

hochkarätige wissenschaftliche Programm, die zahlreichen Workshops und Seminare als auch im Hinblick auf eine überaus gelungene Abendveranstaltung mit Meerblick unvergessliche Eindrücke hinterlassen.

Bei der Programmgestaltung ließen sich die Organisatoren wieder von dem Ziel leiten lassen, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis anwenderorientiert aufzubereiten und zu vermitteln. In diesem Kontext ist auch der Ostseekongress/2. Norddeutsche Implantologietage 2009 neben den wissenschaftlichen Vorträgen im Hauptpodium durch ein umfangreiches praktisches Programm gekennzeichnet.

Die wissenschaftliche Leitung und die Moderation der Veranstaltung liegen in den Händen von Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin und Prof. Dr. Herbert Deppe/München. Zum Referententeam gehören darüber hinaus Priv.-Doz. Dr. Anton Fried-

mann/Berlin, Prof. Dr. Hans Vinzenz Behrbohm/Berlin, Dr. Dr. Peter Ehrlich/Berlin, Priv.-Doz. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf, Prof. Dr. Dr. Bernhard Frerich/Leipzig, Prof. Dr. Klaus U. Benner/Germering, Dr. Klaus Haselhuhn/Aachen, Dr. Christian Hilscher/München, Dr. Dr. Jens Meier/München, Prof. Dr. Torsten Remmerbach/Brisbane, Dr. Dr. Steffen Hohl/Buxtehude sowie Dr. Jens Schug/Zürich u.v.a.

Der Freitag wird ganz im Zeichen von mehreren implantologischen Workshops und einer Live-Operation stehen. Darüber hinaus werden nichtimplantologische Seminare zu den Themenschwerpunkten Ästhetik und Veneers, Parodontalchirurgie sowie Unterspritzungstechniken angeboten. Ein Helferinnenprogramm zu den Themen Hygiene und Abrechnung rundet das Programm an beiden Tagen ab.

Auch in diesem Jahr locken am Freitagabend wieder coole Drinks in Schusters Strand-bar. Die Füße im Sand und den Blick auf die im Meer untergehende Abendsonne – so werden die Teilnehmer den ersten Kongresstag ausklingen lassen.

Infos und Anmeldung:

Oemus Media AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.ostseekongress.com



2. Internationaler Kongress endodontischer Zahnheilkunde in Bordeaux

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres findet vom 10. bis 13. September 2009 anlässlich des 25. Marathon des Châteaux du Médoc in Bordeaux der „2. Internationale Kongress endodontischer Zahnheilkunde – Trends und Innovationen in der Endodontie“ statt. Die dental bauer-gruppe bietet zum inzwischen 2. Mal die Gelegenheit, Teil dieser exklusiven Veranstaltung zu werden.

■ **Im vergangenen Jahr** hatten 40 begeisterte Teilnehmer unter dem Motto „Erfolg im Dialog“ diese Fortbildung der besonderen Art genutzt und waren in den Genuss der Verbindung von Weiterbildung mit sportlichen Höchstleistungen gekommen. Das wissenschaftliche Programm des Kongresses wird am Freitag, dem 11. September 2009, stattfinden. Dabei wird sich der Kongress explizit den neuesten Trends und wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Endodontie widmen und verspricht Wissenszuwachs auf höchstem Niveau. Hierzu konnte Herr OA Dr. Dr. Christian Gernhardt als hochkarätiger Referent gewonnen werden. Diese exklusive Veranstaltung findet im wunderschön gelegenen ****Spa & Golf Relais de Margaux, nahe Bordeaux, statt.

Der Médoc-Marathon startet am Samstag, dem 12. September, um 9.30 Uhr und hat ein Zeitlimit von 6 Stunden und 30 Minuten. Je nach Vorliebe kann kostümiert oder in klassischer Sportkleidung angetreten werden. Das besondere Thema anlässlich des 25-jährigen



Jubiläums des Marathons des Châteaux du Médoc für alle lautet „Der Zirkus“. Die Route des Marathons führt durch eines der bekanntesten Weinanbaugebiete der Welt

und bietet deshalb Läufern wie Zuschauern ein einmaliges Flair. Natürlich wird für Transfers zwischen Margaux und dem Start-/Zielbereich in Pauillac gesorgt sein, ebenso wie für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Begleitpersonen, die nicht am Marathon teilnehmen. Zu beachten ist, dass jeder Marathonteilnehmer in Frankreich ein ärztliches Attest benötigt, das am Marthontag nicht älter als ein Jahr sein darf und dem Teilnehmer die körperliche Gesundheit zu einem Marathon bestätigt. Für alle sportlichen Zahnärzte, die sich nicht nur im Berufsleben einer Herausforderung stellen wollen, hat die dental bauer-gruppe exklusiv Karten reserviert, um ihnen dieses einmalige Erlebnis in der fantastischen Atmosphäre im Westen Frankreichs ermöglichen zu können. ◀

Informationen erhalten Sie unter: Oemus Media AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-3 90, E-Mail: j.martin@oemus-media.de

Kursreihe: Adhäsiv-Verfahren

Der Anspruch der Patienten nach ästhetischen Lösungen bei einem minimalinvasiven Vorgehen hat sich in den letzten Jahren extrem gesteigert. Die adhäsive Zahnmedizin ermöglicht es heutzutage, minimalinvasive Behandlungen mit optimalen Langzeitergebnissen in der Ästhetik und Haltbarkeit zu erreichen.



vorher



nachher



vorher



nachher

■ **Davon ausgehend,** dass die theoretischen Grundlagen der Adhäsivtechnik allgemein bekannt sind, wird in der Kursreihe von Dr. Gernot Mörig „Einfaches und vorhersagbares direktes Adhäsiv-Verfahren im Front- und Seitenzahnbereich“ auf konkrete, praktische Tipps, die sich in der Praxis bewährt haben, eingegangen. Ganz bewusst wird dabei ein realistisches Verhältnis zwischen überdurchschnittlicher Qualität und realistischer Umsetzbarkeit in der eigenen Praxis angestrebt. Im Hands-on-Kurs wird den Teilnehmern die Technik und Kunst der Herstellung unsichtbarer Zahnkorrekturen mittels Bonding-Verfahren vorgestellt und an praktischen Beispielen demonstriert. Im Anschluss werden die Modellier- und Schichttechniken an Modellen geübt. ◀

Kurstermine:

05.-06. Juni 2009 in München
21.-22. August 2009 in Düsseldorf-Oberkassel
04.-05. September 2009 in Berlin

Anmeldung und Information bei American Dental Systems GmbH unter Tel.: 0 81 06/3 00-3 06, E-Mail: info@ADSystems.de

Dentapreg™ smart fibers

Eine neue Generation imprägnierter glasfaserverstärkter lichthärtender Komposite

Warum gerade Dentapreg™?

- Ausgezeichnete klinische Zuverlässigkeit
- Hohe Biokompatibilität
- Hervorragende Ästhetik
- Sichere und einfache praxisnahe Anwendung
- Kompatibilität mit allen lichthärtenden Kompositen
- Ausgezeichnetes Preis - Leistungs - Verhältnis

Indikationen

- Intraorale Schienung
- Postorthodontischer Retainer
- Glasfaserverstärkte Kompositbrücken
 - direkt oder indirekt hergestellt
 - Langzeitprovisorien oder temporär
- Verstärkung großer Restaurationen und Kompositkronen
- Anatomische Wurzelstifte

Fortbildungen: Glasfaserverstärkte Komposite - ein Allrounder

Vortrag:

Grundlagen, Indikationen, praktische Anwendertipps und Abrechnungsbeispiele
Dauer: ca 2 Stunden

Termine:

- Mittwoch, 24. 06. 2009 um 18.00 Uhr Maritim Hotel Köln (Dr. Steffen Biebl)
- Donnerstag, 09. 07. 2009 um 18.00 Uhr Maritim Hotel Stuttgart (Dr. Steffen Biebl)
- Donnerstag, 10. 09. 2009 um 18.00 Uhr Maritim Hotel Halle/Saale (Dr. Steffen Biebl)
- Mittwoch, 23. 09. 2009 um 18.00 Uhr Hotel Maritim Frankfurt /Main (Dr. Steffen Biebl)

Hands- on-Kurs:

Materialkunde, Indikationen, Anwendungen, klinische Fälle, Hands-on, Abrechnungshinweise
Dauer: ca 4,5 Stunden

Termine:

- Mittwoch, 20. 05. 2009 um 15.00 Uhr in Würzburg (Dr. Stefanie Römmelt)
- Mittwoch, 17. 06. 2009 um 15.00 Uhr in Schwabach bei Nürnberg (Dr. Stefanie Römmelt)
- Mittwoch, 15. 07. 2009 um 15.00 Uhr in München (Dr. Wolfram Bücking)
- Samstag, 25. 07. 2009 um 10.00 Uhr in Herne (Dr. Steffen Biebl)

Ich habe Interesse an einer der vorgenannten Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Bitte senden Sie mir die Anmeldeunterlagen an folgende Adresse (FAX: 09367/7559)

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon / Fax / E-Mail

Praxisstempel



Eurotec Dental GmbH
Tel.: 02131-1 333 405
Fax: 02131-1 333 580
info@eurotec-dental.info

Dürfen wir vorstellen: A-dec 300

A-dec 300™. Eine weitere erstklassige Wahl des führenden Herstellers von zahnärztlichen Behandlungseinheiten aus den Vereinigten Staaten. Stilvoll und kompakt, A-dec 300 ist ein komplettes System, welches sowohl in enge Räume als auch zu kleinen Budgets passt.

Mit einem robusten Design, großartigem Zugang und minimalen Wartungsaufwand, wird der A-dec 300 außerdem von A-dec's legendärem Service und Kundendienst unterstützt. Genau das Angebot welches Sie verlangen.



a healthy NEW choice for dentistry

Finden Sie heraus, warum der NEUE A-dec 300 eine gute Wahl für Ihre Praxis ist. Kontaktieren Sie Ihren autorisierten A-dec Händler oder besuchen Sie: www.a-dec300.com

 a dec®

IDS

st as chön!



OMNIDENT sagt Dankeschön

Geschafft: Die IDS ist vorbei! Wir sind erschöpft – und begeistert: Fünf erfolgreiche, spannende und aufregende Tage liegen hinter uns. Mit interessanten Eindrücken, konstruktiven Gesprächen und vielen netten Besuchern. Wir bedanken uns, dass Sie dabei waren. Und freuen uns jetzt schon auf das nächste Mal:

OMNI
DENT[®]
We care. You smile.

OMNIDENT auf der IDS 2011

Funktion und Ästhetik: Jahrestagung der DGKZ

19. Jahrestagung der DZOI in München



DGKZ
Deutsche Gesellschaft für
Kosmetische Zahnmedizin

Funktionsdiagnostik und Ästhetikplanung bei Asymmetrien widmen wird. Ebenfalls funktionelle Aspekte der Parodontologie, Prothetik, Kieferorthopädie und der restaurativen Zahnheilkunde stehen im Mittelpunkt der Vorträge von Prof. Renggli/NL, Dr. Devoto/I, Dr. Gehrke/D, Dr. Watted/D, Dr. Anding/CH und Dr. Goodlin/CAN. Prof. Zöllner/D wird sich in einem spannenden Vortrag unter dem Thema „Function in Balance“ der präventiven Schmerztherapie widmen. Juristische Aspekte kosmetisch/ästhetischer Eingriffe stehen im Zentrum des Vortrages von Gräfin von Strachwitz-Helmstatt/D.

Abgerundet wird das wissenschaftliche Programm durch eine Vielzahl praktischer Arbeitskurse und ein begleitendes Programm für die zahnärztliche Assistenz.

Wie üblich bei den Jahreskongressen der DGKZ wird auch wieder über den Tellerrand hinausgeschaut. Die ersten beiden Teile der IGÄM-Kursreihe „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“ unter der Leitung von Herrn Dr. Andreas Britz/D werden den rein zahnärztlichen Part dieser interessanten Veranstaltung innovativ und informativ abrunden. ◀

Kontakt: Oemus Media AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, E-Mail: event@oemus-media.de, www.oemus.com

■ **Kosmetische Zahnmedizin im** Kontext der orofazialen Ästhetik polarisierte in der Vergangenheit wie kaum ein anderes Thema in der Zahnmedizin. Inzwischen wird jedoch der 2003 von der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin formulierte interdisziplinäre Ansatz zunehmend auch von anderen Fachgesellschaften bis hin zur Bundeszahnärztekammer als eine wesentliche Herausforderung moderner Zahnmedizin anerkannt. Dies drückte sich u.a. auch in der Themenstellung des Deutschen Zahnärztetages 2008 in Stuttgart oder der wissenschaftlichen Kongresse diverser Fachgesellschaften aus. Die DGKZ wird ihr Engagement für ein seriöses und fachlich fundier-

tes Angebot bei ästhetisch/kosmetischen Behandlungen im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich auch im Rahmen ihrer 6. Jahrestagung, am 15. und 16. Mai in Hamburg, deutlich machen. Internationale Experten aus Wissenschaft und Praxis werden unter der zentralen Themenstellung „Funktion und Ästhetik“ unter verschiedenen Blickwinkeln die aktuellen Standards der funktionsorientierten ästhetisch/kosmetischen Zahnmedizin aufzeigen. Zum Referententeam gehören Prof. Benner/D mit Demonstrationen zur Anatomie und Funktion des Kiefergelenks anhand von Humanpräparaten sowie der international anerkannte Funktionsexperte Prof. Bumann/D, der sich in seinem Vortrag der

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres findet die 19. Jahrestagung des Deutschen Zentrums für orale Implantologie (DZOI) erneut in München statt.

■ **In der Zeit** vom 1. bis 2. Mai 2009 veranstaltet das Deutsche Zentrum für orale Implantologie (DZOI) seine 19. Jahrestagung. An zwei Tagen stehen auf den Podien Implantologie- und Laser-Vorträge, informative Workshops und spannende Live-OPs auf dem Programm.

Gemäß dem diesjährigen Schwerpunkt „Restaurative Konzepte in der Implantologie“ geben namhafte Referenten aus Universität und Praxis einen Überblick zu Themen aus den Bereichen GBR und GTR. Am Freitag werden unter anderem sowohl Risiken und Möglichkeiten in der Implantologie als auch die damit assoziierte Anwendung von Lasern in den Fokus genommen. Zeitgleich rundet ein Workshop über Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht die Vorträge in Sachen Ästhetik ab. Das Programm am Samstag steht jenem vom Vortag in nichts nach. Als einige der Highlights seien hier Abhandlungen zur historischen Entwicklung in der Implantologie, Schmerztherapie und physiologische Vorgänge bei der Knochenregeneration genannt. Parallel dazu finden im Helferinnenprogramm Seminare u.a. zu den Themen Fortbildung zur Hygienebeauftragten und professionelle Umsetzung der Implantatprophylaxe statt. Das Programm der Jahrestagung der DZOI bietet somit nicht nur ein insgesamt sehr umfangreiches, sondern auch ein außerordentlich vielschichtiges und anspruchsvolles Programm. Handverlesene Referenten und ausgewählte Themen laden in freundschaftlicher Atmosphäre in den Kreis der Kollegen ein. Die Vorträge der verschiedenen Podien wer-



den nacheinander abgehandelt, so dass die Teilnehmer nichts verpassen. Für das Praxispersonal wird das parallel stattfindende Helferinnenprogramm geboten. Beim traditionellen Abendprogramm führen dann die Wege beim gemütlichen Zusammensein mit Freunden und Kollegen wieder zusammen. Der Kongress entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der BZÄK sowie der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und der DGZMK. Es werden bis zu 16 Fortbildungspunkte vergeben. ◀

Infos und Anmeldung:
Oemus Media AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-3 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.zwp-online.info
www.oemus-media.de

Implantology Start Up 2009 – Implantatsysteme selbst testen

Mit neuem Titel und leicht modifiziertem Konzept geht am 8. und 9. Mai 2009 in Bonn der IEC Implantologie-Einsteiger-Congress in seine 16. „Runde“. Der Kongress bietet systematisch und umfassend Informationen für den sicheren Einstieg in die Implantologie.



■ **Unter dem Titel** „Implantology Start Up 2009“ findet am Wochenende 8./9. Mai 2009 im Hotel „Maritim“ Bonn bereits der 16. IEC Implantologie-Einsteiger-Congress statt. Das Konzept der traditionsreichen Veranstaltung,

die bereits mehr als 3.000 Zahnärzten den Weg in die Implantologie geebnet hat, wurde leicht modifiziert und vor allem gestrafft. Unter der Tagungsleitung des Konstanzer MKG-Chirurgen Dr. Dr. Frank Palm haben die

Teilnehmer innerhalb der zwei Kongresstage umfassende Möglichkeiten, sich über die Basics der Implantologie, die Indikationen von implantatgetragenen Zahnersatz sowie das praktische Handling der modernen Implan-

tatsysteme und des notwendigen Equipments zu informieren.

Im Fokus der Programmgestaltung für den „Implantology Start Up 2009“ stand das Informationsbedürfnis des niedergelassenen Zahnarztes, der vor der Entscheidung steht, die Implantologie in sein Praxisspektrum zu integrieren. Egal wie die Entscheidung dabei ausfallen sollte – ob eigene Spezialisierung oder die

Zusammenarbeit mit einem Spezialisten –, in jedem Fall geht es darum, sich zunächst einen fachlichen Überblick über das neue Therapiegebiet und die damit im Zusammenhang stehenden Produkte und Anbieter zu verschaf-

fen. Mit über 150 Anbietern im nationalen Implantologie-Markt ist es nicht nur für Einsteiger kaum mehr möglich, sich einen repräsentativen Überblick über Produkte und Anbieter zu verschaffen. Jeder Kongressteilnehmer erhält daher in der Kongressgebühr inkludiert das rund dreihundert Seiten umfassende „Handbuch Implantologie '09“ mit allen Themen des Kongresses und den aktuellsten Marktübersichten sowie ein Jahresabo des Implantologie Journals. Mehr Leistungen zum kleinen Preis gehen kaum. ◀

Information und Anmeldung:
Oemus Media AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, Tel.: 03 41/4 84 74-3 09, Fax: 03 41/4 84 74-2 90, www.event-iec.de

Die neue XO-4 Einheit - Gibt Ihnen ein Vorsprung



Free to Focus ist unser Versprechen an Sie. Die neue XO-4 Einheit lässt Ihnen freien Fokus auf Ihre spezifische Bedürfnisse für klinische Effizienz, professionelle Kompetenz, Ergonomie und Patientenpflege.

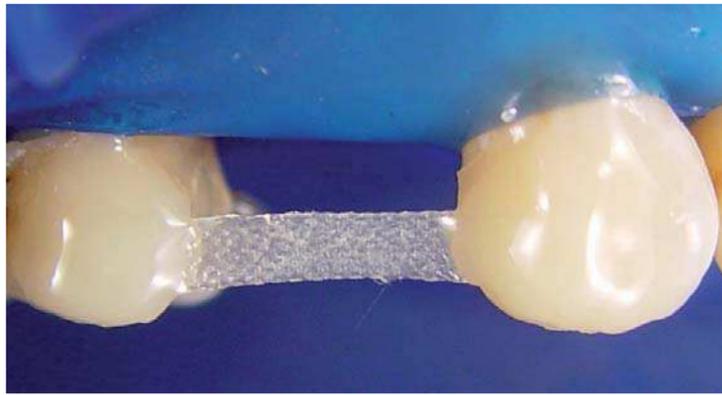
Erfahren Sie mehr über die XO-4 Kollektion.
Fordern Sie unseren neuen Katalog an:

Eurotec Dental GmbH
Forumstraße 12
41468 Neuss
Tel: 02131 - 1 333 405
www.eurotec-dental.info / info@eurotec-dental.info

XO[®]
Your focus[™]
Our solution

Übersicht und Hands-on-Kurse zu faserverstärkten Kompositen

■ **Der Einsatz moderner** lichthärtender Fasersysteme eröffnet neue Möglichkeiten in der non- oder minimalinvasiven Zahnmedizin. Insbesondere in Situationen, in denen klassische Versorgungsmuster schwierig oder nur mit erheblichem Verlust von Zahnhartsubstanz umzusetzen sind, kann nun dem Patienten eine attraktive Lösung angeboten werden. Dabei beeindrucken vor allem die Möglichkeiten zur Versorgung von Schalllücken bei nicht ausreichendem Knochenangebot oder nicht abgeschlossenem Kieferwachstum mit Klebebrücken. Aber auch als Verstärkung von Kompositkronen, Teilkronen und In-/Overlays in den klassischen Indikationsbereichen lassen sich zahnfarbene Restaurationen realisieren, die hervorragend Ästhetik, substanzschonende Präparation, einfache Reparaturfähigkeit und schmelzähnliches Verschleißverhalten in sich vereinen. Im „schiehenden“ Einsatz verstärken Glasfasern Dauerprovisorien, stabilisieren parodontal oder traumatisch gelockerte Zähne, halten Lücken offen oder retinieren nach kieferorthopädischer Therapie. In der Endodontie lassen sich stress-



frei Aufbauten adhäsiv im Kanalumen verankern. In einem Übersichtsvortrag werden die Grundlagen, Indikationen, praktische Anwendungstipps, Patientenfälle und Abrechnungsbeispiele zum Thema glasfaserverstärkter Komposite angeboten. Ein Hands-on-Kurs vermittelt die fachlichen Hintergrundinformationen zur Materialkunde sowie zu praktischen Anwendungen, Indikationen, Behandlungsalternativen, klinischen Fällen und Abrechnungshinweisen. Im praktischen Teil kann die Herstellung von Glasfaser-Restaurationen an Modellen umfassend geübt werden.

Die Anwendungsoptionen sind Kompositklebebrücken, Kompositinlays, Kompositkronen, temporäre Brücken in der Implantologie, Schienungen, parodontal/Trauma, Retainer, Lückenhalter, individuelle Wurzelstifte und Verstärkung von Provisorien. ◀◀

Anmeldung und weitere Informationen:
Dentapreg™ Deutschland
 Kirchstraße 1
 97294 Unterpleichfeld
 Tel.: 01 51/18 40 92 29
 Fax.: 0 93 67/75 59
 E-Mail: dentapreg@dentapreg.de
www.dentapreg.de

dental days – Ästhetische Zahnheilkunde im Fokus

Die dental days haben sich längst als eine anerkannte Fortbildungsveranstaltung etabliert, die mit anspruchsvollen Fachvorträgen überzeugt und von einem attraktiven Rahmenprogramm begleitet wird. In diesem Jahr veranstaltet VOCO gemeinsam mit VITA die dental days gleich zweimal.

■ **Im Fokus der** diesjährigen dental days am 24. und 25.04.2009 in Berlin und am 30./31.10.2009 in Wiesbaden, unter dem Motto „The Spirit of Aesthetics“, steht die ästhetische Zahnheilkunde. Damit rückt ein Thema in den Blickpunkt, das zunehmend an Bedeutung gewonnen hat und sich im Trend hin zum Verlangen nach ebenso gesunden wie natürlich schönen Zähnen widerspiegelt. Restaurationen, so der Wunsch von Patienten und Zahnärzten, sollen heute im Idealfall vom natürlichen Zahn nicht mehr zu unterscheiden sein.

Die Referentenliste der dental days ist auch dieses Mal wieder hochkarätig besetzt. So referiert Prof. Dr. Thomas Sander (Hannover) zum Thema „Medizin im Wandel – ästhetische/kosmetische Zahnmedizin im bewegten Gesundheitsmarkt“. Verschiedenen Adhäsivtechniken widmet sich Prof. Dr. Karl-Heinz Kunzelmann (München). „ästhetische Front- und Seitenzahnrestauration mit Keramik“ steht im Mittelpunkt des Vortrags von Prof. Dr. Andrej Kielbassa (Berlin). OA Dr. Martin Groten (Tü-

bingen) stellt „Klinische Aspekte vollkeramischer Restaurationen – praktisches Vorgehen“ vor. „Ästhetische und funktionelle Aspekte der postendodontischen Versorgung – adhäsive Aufbauten, Glasfaserstifte, indirekte Restaurationen“ sind das Thema von OA Dr. Christian Gernhardt (Halle/Saale). OA Dr. Wael Att (Freiburg im Breisgau) hält einen Vortrag zum Thema „Implantatgestützter Zahnersatz – ästhetische Aspekte“. „Vollkeramische Restaurationen – Anwendungsspektrum, Bewertung der Systeme aus klinischer Sicht“ werden im Vortrag von Prof. Dr. Lothar Pröbster (Wiesbaden) behandelt. Dr. Andres Baltzer (Rheinfelden/Schweiz) widmet sich der „Farbestimmung – Farbnahme, Farbkommunikation, Farbproduktion, Farbkontrolle“. Die „Ästhetische Front- und Seitenzahnrestauration mit Komposit“ ist das Vortragsthema von Dr. Catharina Zantner (Berlin). Und Dr. Jürgen Wahlmann (Edewecht) referiert zum Thema „Perfect Smile – Ve-



neers – State of the Art“. Diskussionsrunden während und zum Abschluss der jeweils zweitägigen Veranstaltung in Berlin und Wiesbaden bieten die Möglichkeit zum fachlichen Erfahrungsaustausch und Meinungsaustausch.

Die dental days entsprechen als Fortbildungsveranstaltung den Leitsätzen und Empfehlungen der BZÄK und dem Beschluss der KZVB einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und der DGZMK. Für die Teilnahme können bis zu acht Fortbildungspunkte erlangt werden. ◀◀

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen bei der Oemus Media AG, Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, E-Mail: event@oemus-media.de, www.oemus.com/www.zwp-online.info

Auf dem neuesten Stand

Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, ist es für den modernen Zahnarzt von heute von großer Bedeutung, sich ständig weiter zu schulen. Zhermack bietet auch 2009 Zahnärzten und zahnmedizinischen Fachangestellten die Chance, in außergewöhnlichen Seminaren und Workshops ihr Wissen zu erweitern.

■ **Die Veranstaltungen finden** verteilt über das Jahr zu verschiedenen Themen statt. Zusätzlich bietet Zhermack diese Seminare in ganz Deutschland an, damit jeder Zahnarzt die Möglichkeit bekommt, in seiner Region von dem Wissen der Experten zu profitieren. Das Fachwissen jedes einzelnen Seminarleiters ist erstklassig. Jens-Christian Katzschner aus Hamburg referiert beispielsweise zum Thema: Funktioneller Zahnersatz. Der Kurs beschreibt die Prozesskette aus Sicht einer normalen Hamburger Praxis. Herr Katzschner ist ein Experte in den Bereichen funktioneller Zahnersatz, Ergonomie, Funktionsdiagnostik und Totalprothetik. In den Seminaren von Zahntechniker Rainer Michel geht es um die praktische Herstellung von Abformungen, Provisorien und individuellen Löffeln. Herr Michel gibt wertvolle Tipps, wie durch schnelles und selbstständiges Arbeiten die Arbeitsabläufe im Praxisalltag verkürzt werden.

Ute Wurmstich ist Expertin für die Aufbereitung von Medizinprodukten.

Hierbei ist ein besonderer Themenschwerpunkt die Vorgaben, Gesetze und Empfehlungen zur Hygiene richtig umzusetzen. Dina Volz hält auch 2009 wieder Seminare zu den Vorgaben der aktuellen GOZ. Mithilfe vieler Fallbeispiele aus dem Praxisalltag weist Frau Volz auf Probleme bei der Abrechnung hin. Hierbei werden insbesondere alle wichtigen Neuerungen und aktuellen Entwicklungen zu Abrechnung zahnärztlicher Leistungen besprochen.

Als großes Fortbildungsevent plant die Firma Zhermack zusätzlich eine Seminarreise nach Italien. Im Mai 2009 wird diese Symposiumreise an den Gardasee veranstaltet. Diese Reise ist eine Kombination aus Fortbildung und Freizeit. ◀◀

Infos unter Telefon:
 0 54 43/20 33-0



Das IMC – International Medial College

■ Das IMC wurde 2003 an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster eingerichtet und versteht sich als Verbund traditioneller Universitäten (Berlin, Budapest, Essen, Düsseldorf und Leipzig unter Münsteraner Leitung), welche gemeinsam ein Postgraduiertenstudium ausrichten. Seit September 2008 freut sich der Verbund über die Erweiterung der Universität Szeged/Ungarn. Unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. Jozsef Piffko wird dort eine Dependence des IMC aufgebaut. Im kommenden Studienjahr 2009/2010 finden dort erstmalig auch klinische Praktika des Masterstudienganges „Implantologie“ statt. Die Regelstudienzeit der berufsbegleitenden, universitären Weiterbildung beträgt 15 Monate (60 ECTS Punkte). Mit dem erfolgreichen Abschluss wird der international anerkannte akademische Grad „Master of Oral Medicine in Implantology“ verliehen. Der Studiengang (2004 nach den Bologna-Kriterien akkreditiert) durfte sich im Jahr 2007 über die internationale Eröffnung des ersten englischsprachigen Studienganges erfreuen. Die Wissensvermittlung wird durch ein komplexes E-Learning-System möglich. Darüber hinaus wird eine umfangreiche praktische Ausbildung in anatomisch-chirurgischen und chirurgischen Blockpraktika geboten.

Neben dem Masterstudiengang bietet das IMC weitere Fortbildungen im Bereich der Oralen Medizin. So wurde in Kooperation mit der

Zahnärztekammer Westfalen-Lippe ein Curriculum Chirurgie etabliert, welches ebenfalls modular aufgebaut ist und einen komplexen praktischen Anteil umfasst.

Etablieren konnte sich das IMC durch die bislang einzigartige Online-Plattform im Bereich universitäres Wissensmanagement. Die Plattform verfügt über mehr als 50.000 Fallfotos und zahllose Artikel – ausschließlich evidenzbasierte Beiträge, die im Universitätsverbund und in Kooperation mit der Universitätsbibliothek zusammengetragen wurden. Diese komplexen Inhalte stehen seit September 2008 als universitäres IMC WIKI in reduzierter Variante jedermann zur Verfügung. Zur Vervollständigung des Angebotes wird das IMC nun auch im Bereich der Online-Dienstleistungen aktiv. Im Bereich einer geschlossenen Community, dem IMCLIFE, an der jeder Oralmediziner teilnehmen kann, werden Dienstleistungen wie Praxismanagement, Qualitätsmanagement, vollständiges WIKI mit Falldarstellungen, Videolehrfilmen, Operationslehre, Bibliothek sowie Online-Meetings angeboten. Kernstücke dieser Community stellen ein Dentaler Branchenplatz und ein Online-Diagnostikzentrum dar. ◀◀

IMC – International Medial College, Gartenstraße 21, 48147 Münster, Tel.: 02 51/2 10 86 39, E-Mail: imc@med-college.de, www.med-college.de

AUF DER IDS 2009 FÜR SIE VORGESTELLT!

VINTAGE
MP



Ultrafeine Mikrokeramik für die Verblendung aller Aufbrennlegierungen im WAK-Bereich von $13,6$ bis $15,2 \times 10^{-6}K^{-1}$

VINTAGE
Art



Gebrauchsfertige fluoreszierende Keramikmalfarben für die interne und externe Maltechnik

BeutiBond

Lichthärtendes, selbstätzendes Ein-Komponenten-Adhäsiv



BEAUTIFIL II

Ästhetisches Komposit für Restaurationen im Front- und Seitenzahnbereich



ResiCem

Universelles adhäsives Befestigungssystem



AZ Primer

Speziell für Zirkon- und Aluminiumoxid



DirectDia Paste

Diamantierte Polierpaste für die intra- und extraorale Anwendung



SHOFU DENTAL GMBH

Am Brüll 17 · 40878 Ratingen
Telefon: 0 21 02 / 86 64-0 · Fax: 0 21 02 / 86 64-64
E-Mail: info@shofu.de · www.shofu.de

30
Years
SHOFU DENTAL GMBH

Erste Siegener Implantologietage

Die ersten Siegener Implantologietage Anfang März waren ein voller Erfolg und das spiegelte sich nicht nur in der Teilnehmerzahl wider, die mit 175 Teilnehmern deutlich über den Erwartungen lag. Das von der Oemus Media AG in Kooperation mit der DGZI-Studiengruppe Bergisches Land & Sauerland veranstaltete Implantologie-Event bot einen spannenden Programmmix aus Live-OP, Seminaren, Workshops und wissenschaftlichen Vorträgen.



■ **Mit einem überaus** positiven Resümee schloss der wissenschaftliche Leiter der Tagung, DGZI-Präsident Dr. Friedhelm Heinemann, am späten Samstagmittag das Programm im Hauptplenum. 175 Teilnehmer hatten im Rahmen der von der Oemus Media AG in Kooperation mit der DGZI-Studiengruppe Bergisches Land & Sauerland in der Zeit vom 6. bis 7. März 2009 veranstalteten 1. Siegener Implantologietage ein vielfältiges wissenschaftliches Programm erleben können. Renommierte Referenten aus Wissenschaft und Praxis boten innerhalb

der beiden Kongresstage ein abwechslungsreiches und höchsten fachlichen Ansprüchen genügendes Programm.

Die Veranstaltung begann am Freitagvormittag mit einer Live-OP in der Klinik für MKG-Chirurgie des Ev. Jung-Stilling-Krankenhauses/Siegen. Am Freitag folgten Workshops und Hands-on-Kurse der Firmen MIS, Clinical House, K.S.I. Bauer-Schraube und my communications sowie ein Informationsseminar „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“ mit Dr. Kathrin Ledermann/Mühlheim.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des wissenschaftlichen Programms. Zum Referententeam gehörten neben dem DGZI-Vize-Präsidenten Dr. Rolf Vollmer/Wissen u. a. Prof. Dr. Dr. Berthold Hell/Siegen, Prof. Dr. Michael Augthun/Mühlheim, Prof. Dr. Christoph Bourauel/Bonn, Prof. Dr. Werner Götz/Bonn, Prof. Dr. Thomas Weischer/Essen, Prof. Jürgen Becker/Düsseldorf, Prof. Klaus U. Benner/Germering, Priv.-Doz. Dr. Vogel/Leipzig, Dr. Christian-Eiben Buns/Leverkusen, Dr. Dieter John/Düsseldorf, Dr. Gehlhar/Essen sowie Dr. Tobias

Hahn/Wuppertal und Zahntechnikermeister Eike Erdmann/Heilighaus. Die Palette der Vorträge reichte von implantologisch/chirurgischen Themen über 3-D-Diagnostik- und Behandlungsplanung bis hin zu funktionellen Aspekten implantologischer Versorgungen. Parallel zum zahnärztlichen Programm fand am Samstag ein überdurchschnittlich gut besuchtes Hygieneseminar für Praxismitarbeiterinnen unter der Leitung von Iris Wälter-Bergob/Meschede statt. Im Rahmen der begleitenden Dentalausstellung mit rund 20 Ausstel-

lern hatten die Kongressteilnehmer zudem umfassende Gelegenheiten, sich schon im Vorfeld der IDS über Neuigkeiten und Trends rund um die Implantologie zu informieren.

Das Fazit - eine rundum gelungene Auftaktveranstaltung mit viel Potenzial. Die Zweiten Siegener Implantologietage finden am 19./20. März 2010 statt. ◀

Kontakt: Oemus Media AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-2 90, E-Mail: event@oemus-media.de, www.zwp-onlien.info

Implantationskurs an Humanpräparaten

Es gibt nur wenige handverlesene Implantationskurse an Humanpräparaten in Deutschland. Einer davon fand im Februar am Anatomischen Institut der Universität Bonn statt.

■ **Nach der theoretischen** Einführung und Vermittlung von anatomischen Grundlagen hatten die Kursteilnehmer beim Implantationskurs an Humanpräparaten die Möglichkeit, unter Anleitung von Prof. Dr. Werner Götz, Leiter des Bereiches oralbiologische Grundlagenforschung an der Universität Bonn, und Dr. Friedhelm Heinemann aus Morsbach, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie (DGZI), an einem

Humanpräparat ausführliche Hands-on-Übungen durchzuführen. Geübt wurden u. a. eine Implantatinsertion, eine Sinusbodenelevation offen und geschlossen, Techniken zu Bone Condensing, Bone Splitting und Bone Spreading sowie Nervverlagerung.

Die Teilnehmer waren von der Arbeit an den Humanpräparaten begeistert und bewerteten den Kurs überaus positiv mit einer Durchschnittsnote von 1,14. Da-

mit ein solch intensiver und sehr praxisorientierter Workshop optimal durchgeführt werden kann, ist eine Teilnehmerbegrenzung auf maximal 10 Personen unerlässlich. Nur so kann der Kursteilnehmer individuell und persönlich durch den Referenten betreut werden. Die Kompetenz der Referenten, das kollegiale Miteinander und die Arbeitsatmosphäre garantieren einen erfolgreichen Kursbesuch. Der nächste Implantationskurs



an Humanpräparaten findet an der Universität Bonn am 20. Juni 2009 statt, sowie weitere Termine in Jena, Ulm, Berlin und München. Die Nachfrage nach diesen Kursen ist sehr groß, so empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. ◀

Weitere Informationen und Kontakt: DENTAURUM IMPLANTS GmbH, Centrum Dentale Kommunikation, Turnstr. 31, 75228 Ispringen, Tel.: 0 72 31/8 03-4 70, Fax: 0 72 31/8 03-4 09, E-Mail: kurse@dentaurum.de, www.dentaurum-implants.de

dental days

24./25. April 2009 | BERLIN
30./31. Oktober 2009 | WIESBADEN



Programm

FREITAG 24. April/30. Oktober 2009

- 14.00–14.05 Uhr Eröffnung
- 14.05–14.50 Uhr **Prof. Dr. Thomas Sander/Hannover**
Medizin im Wandel –
ästhetisch/kosmetische
Zahnmedizin im bewegten
Gesundheitsmarkt
- 14.50–15.35 Uhr **Prof. Dr. Karl-Heinz Kunzelmann/
München**
Adhäsivtechniken
- 15.35–15.45 Uhr Diskussion
- 15.45–16.15 Uhr Pause
- 16.15–16.45 Uhr **Prof. Dr. Andrej M. Kielbassa/Berlin**
Ästhetische Front- und
Seitenzahnrestauration mit
Keramik
- 16.45–17.30 Uhr **OA Dr. Martin Groten/Tübingen**
Klinische Aspekte vollkerami-
scher Restaurationen –
Praktisches Vorgehen
- 17.30–18.15 Uhr **OA Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)**
Ästhetische und funktionelle
Aspekte der postendodonti-
schen Versorgung – Adhäsive
Aufbauten, Glasfaserstifte, indi-
rekte Restaurationen
- 18.15–18.30 Uhr Diskussion
- ab 18.30 Uhr **Get-together/Abendveranstaltung**

Programm

SAMSTAG 25. April/31. Oktober 2009

- 10.00–10.45 Uhr **OA Dr. Wael Att/Freiburg im
Breisgau**
Implantatgestützter Zahnersatz –
Ästhetische Aspekte
- 10.45–11.15 Uhr **Prof. Dr. Lothar Pröbster/Wiesbaden***
OA Dr. Martin Groten/Tübingen*
Vollkeramische Restaurationen –
Anwendungsspektrum,
Bewertung der Systeme aus
klinischer Sicht
- 11.15–11.30 Uhr Diskussion
- 11.30–12.00 Uhr Pause
- 12.00–12.30 Uhr **Dr. Andres Baltzer/Rheinfelden (CH)**
Farbbestimmung – Farbnahme,
Farbkommunikation,
Farbproduktion, Farbkontrolle
- 12.30–13.00 Uhr **Dr. Catharina Zantner/Berlin**
Ästhetische Front- und
Seitenzahnrestauration mit
Komposit
- 13.00–13.30 Uhr **Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht**
Perfect Smile – Veneers – State
of the Art
- 13.30–13.45 Uhr Abschlussdiskussion

* Hinweis: OA Dr. Martin Groten referiert am 25. April 2009 in Berlin. Am 31. Oktober 2009 in Wiesbaden übernimmt diesen Part Prof. Dr. Lothar Pröbster.

Organisatorisches

VERANSTALTER

VOCO

VOCO GmbH
Postfach 7 67
27457 Cuxhaven
Tel.: 0 47 21/7 19-0
Fax: 0 47 21/7 19-1 09
info@voco.de
www.voco.com

VITA

VITA Zahnfabrik
H. Rauter GmbH & Co. KG
Postfach 13 38
79704 Bad Säckingen
Tel.: 0 77 61/5 62-0
Fax: 0 77 61/5 62-2 99
info@vita-zahnfabrik.com
www.vita-zahnfabrik.com

ORGANISATION/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-2 90
event@oemus-media.de, www.oemus-media.de

VERANSTALTUNGSORTE

24./25. APRIL 2009 IN BERLIN

Hotel Palace, Budapester Straße 45, 10787 Berlin
Tel.: 0 30/25 02-0, Fax: 0 30/25 02-11 99
www.palace.de

30./31. OKTOBER 2009 IN WIESBADEN

Dorint Pallas Wiesbaden
Auguste-Viktoria-Straße 15, 65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11/33 06-0, Fax: 06 11/33 06-29 09
www.dorint.com/wiesbaden

KONGRESSGEBÜHR

Kursgebühr

390,00 € zzgl. MwSt.

(inkl. Verpflegung, Abendveranstaltung mit Transfer, Snackbüfett und Getränken)
Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis 13. März 2009 für Berlin und
18. September 2009 für Wiesbaden: 50,00 € auf die Kursgebühr

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

- Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
 - Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
 - Die ausgewiesene Kongressgebühr versteht sich zzgl. der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
 - Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
 - Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
 - Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn wird die halbe Kongressgebühr zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfällt die Kongressgebühr. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
 - Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
 - Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
 - Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
 - Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
 - Gerichtsstand ist Leipzig.
- ACHTUNG! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 03 41/4 84 74-3 08 und während der Veranstaltung unter der Telefonnummer 01 73/3 91 02 40.

dental days

Anmeldeformular per Fax an
03 41/4 84 74-2 90
oder per Post an

VOCO **VITA**

c/o OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

ZWP today 4/09

Für den Kurs **dental days 2009** melde ich folgende Personen verbindlich an:
(Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

24./25. April 2009 in BERLIN

30./31. Oktober 2009 in WIESBADEN

Name/Vorname

Name/Vorname

Name/Vorname

Name/Vorname

Praxisstempel

E-Mail:

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der
OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Falls Sie über eine E-Mail-Adresse verfügen,
so tragen Sie diese bitte links in den Kasten ein.

Datum/Unterschrift

NSK



new

PRESTO AQUA LUX

Präzision und Hochleistung
mit **LED**

Für präzises Arbeiten im zahntechnischen Labor

Das PRESTO AQUA **LUX** ist ein schmierungsfreies Luftturbinen-Handstück mit Wasserspraykühlung und LED-Licht.

Das System ermöglicht, durch die Präzision der hohen Drehzahl, Ergebnisse auf technisch höchstem Niveau.

Die LED-Lichtquelle erzeugt Tageslichtqualität, die überaus angenehm für das Auge ist.

Die Wasserspraykühlung minimiert Hitzeentwicklungen, um Mikrosprünge zu verhindern, und trägt dazu bei, Schleifabfälle zusammenzuhalten.



Laborturbine
PRESTO AQUA LUX

Modell: PR-AQ LUX Set
Bestellcode: Y100-1151

€ 1.895,00*



* zzgl. gesetzl. MwSt. Angebot gültig bis 30.06.2009

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn, Germany
TEL : +49 (0) 61 96/77 606-0 FAX : +49 (0) 61 96/77 606-29



Powerful Partners®